

## WDVS Gleitlagerprofil 3833



Kombinationsprofil zur Ausbildung von Gleitlagerfugen in WDV-Systemen in Ergänzung mit WDVS Sockelprofil 3770

### Anwendungsbereich

WDVS Gleitlagerprofil W 3833 in Verbindung mit WDVS Gleitlagerprofil A 3833 als Kombinationsprofil zur Herstellung und Übernahme bestehender horizontaler Gleitlagerfugen in WDV-Systemen mit Armierung und Putzschlussbeschichtung.

### Eigenschaften

- rostfreies Winkelprofile aus Aluminium
- einschenkelig gelocht
- mit spezieller Ausladung zur gleichmäßigen Fugenausbildung
- abgestimmt auf das jeweils zugehörige WDVS Gleitlagerprofil

### Werkstoffbeschreibung

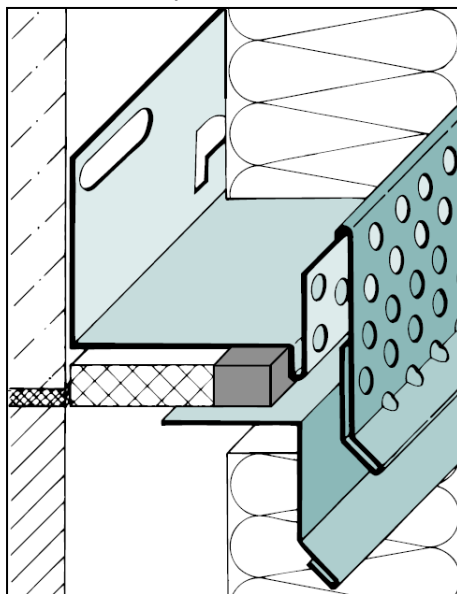
<b>Farbton</b>	Aluminium blank
<b>Ausführung</b>	Aluminiumwinkelprofile mit vorderseitig ausgebildeter Ausladung WDVS Gleitlagerprofil W 3833, Artikel Nr.: 3833.0250.1 WDVS Gleitlagerprofil A 3833, Artikel Nr.: 3833.0250.2
<b>Profilhöhe</b>	WDVS Gleitlagerprofil W 3833 = 28 mm WDVS Gleitlagerprofil A 3833 = 43 mm
<b>Profiltiefe</b>	WDVS Gleitlagerprofil W 3833 = 28 mm + 9 mm Ausladung WDVS Gleitlagerprofil A 3833 = 6 mm Ausladung
<b>Länge</b>	2,50 m
<b>Verpackung</b>	20 Stück/Bund = 50 m

**Montage** Das WDVS Gleitlagerprofil W 3833 als Unterteil des Kombisystems mit dem gelochten Schenkel auf die Oberkante der verklebten WDVS Dämmplatten auflegen und leicht mit Klebemörtel fixieren. Die Oberkante der Dämmplatten muss hierzu mit der Fuge bzw. dem Gleitlager im Baukörper parallel in einer Höhe und gerader Flucht verlaufen.

Zur gleichmäßigen Trennung der Profile einen ca. 8 mm dicken Trennstreifen, z. B. aus Thermopete grundiert 3097, Dicke 7 mm, auf den fixierten Winkel des Unterteils auflegen. Hierbei im vorderen Bereich zur Aufnahme des WDVS Dichtband 3796 genügend Freiraum lassen. Das WDVS-Sockelprofil 3770 in Verbindung mit WDVS Dichtband 3796, Typ 0003 für Fugenbreite 3–9 mm auf den Dämmstoffstreifen bzw. das Dichtband direkt auf das WDVS Gleitlagerprofil W 3833 auflegen und das WDVS-Sockelprofil 3770 am Untergrund fluchtgerecht befestigen.

Nach Verklebung der Dämmplatten das gelochte WDVS Gleitlagerprofil A 3833 in das WDVS-Sockelprofil 3770 einhängen. Hierbei sind die Profilstöße vom WDVS Gleitlagerprofil W 3833 und dem WDVS Gleitlagerprofil A 3833 versetzt anzuordnen. An Gebäudeecken empfehlen wir, das Profil z. B. mit einer Metallsäge auf Gehrung zu schneiden. Die anschließende Armierung einschließlich Gewebe sowie die Putzschlussbeschichtung bis auf den Schenkel des WDVS Gleitlagerprofil A 3833 herunter führen.

Montierte WDVS Gleitlagerprofile A und W 3833 in Verbindung mit WDVS-Sockelprofil 3770 und WDVS-Dichtband 3796



**Verbrauch** Ca. 0,4 Stück/Meter

Lagerung

Liegend, trocken und vor Feuchtigkeit geschützt lagern.

Hinweis

**Flächenarmierung** Bei anschließender Ausführung der Flächenarmierung das WDVS Glasseidengewebe 3797 bis an den Eckbereich (Abkantung des WDVS Gleitlagerprofils 3833) heranführen bzw. unter das Profil führen.

**Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de